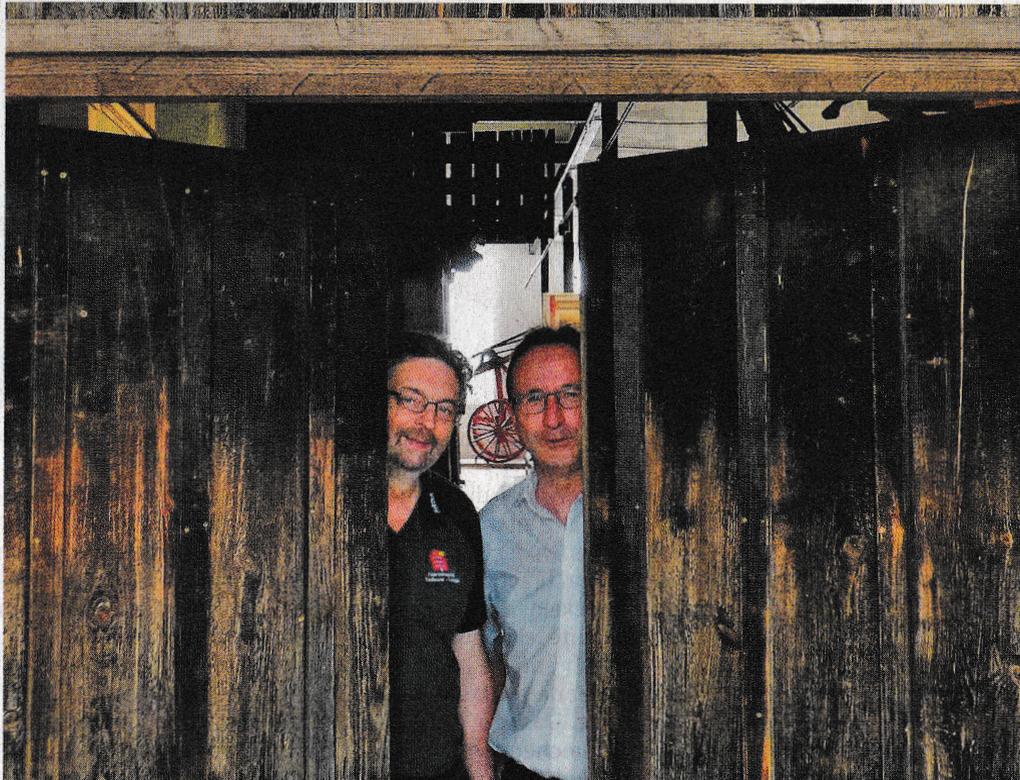


# Einzigartig in ganz Schwaben

Am 24. und 25. Juni gehen die Türen auf im neuen Feuerwehrmuseum

Kaufbeuren/Ostallgäu – Die Vorbereitungen zur Eröffnung des neuen Feuerwehrmuseums Kaufbeuren-Ostallgäu befinden sich auf der Zielgeraden. Am 24. und 25. Juni werden die neuen Räumlichkeiten, mit einem bunten Rahmenprogramm und ermäßigten Eintrittspreisen, für die Öffentlichkeit geöffnet. Gleichzeitig wird auch das 40-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehrausbildung in Kaufbeuren gefeiert.

Noch lassen sich der Vorsitzende des Museumsvereins Helmut Winkler und Hubert Weikmann, Vereinsvorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Kaufbeuren, nicht in ihre Karten schauen. In den neuen und modernen Räumen im Momm-Gewerbepark sollen im Erdgeschoss die Fahrzeuge gezeigt werden. Wenn man aber über die Treppe in den ersten Stock steigt, werde man sich auf eine Zeitreise ins 18./19. Jahrhundert der Feuer-



Nur einen kleinen Einblick in die neuen Räume gewährten Museumsvereinsvorsitzender Helmut Winkler (li.) und Hubert Weikmann, Vereinsvorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Kaufbeuren. Foto: Krusche

wehrgeschichte begeben, so Weikmann. In lebensgroßen Dioramen zeigen die Museumsfreunde die verschiedenen Einsätze der Feuerwehr. Mehr als 3.500 Arbeitsstunden wurden alleine für diese lebensseht wirkenden Kulissen aufgebracht, betonte Weikmann. Es werde zu allen Abteilungen eigene Geschichten geben. „Die Vitrinen müssen noch eingeräumt, lebensgroße Figuren aufgestellt und noch die letzten Abteilungen eingerichtet werden“, sagte Winkler. Jedes Exponat habe dabei seine eigene Geschichte und die wolle man auch in der Ausstellung erzählen.

Seit den Planungen mit den neuen Räumlichkeiten ist die Zahl der Mitglieder von 60 auf 150 gewachsen, darunter auch 20 Feuerwehren aus dem Ostallgäu. Das Feuerwehrmuseum Kaufbeuren/Ostallgäu hat auch einen neuen Internetauftritt und ist jetzt unter [www.fwm-kf-ool.de](http://www.fwm-kf-ool.de) zu erreichen. wgw